







Die Wiedereröffnung unserer neuen Geschäftslokalitäten

# Gr. Steinstrasse 9

erfolgt

morgen *Mittwoch* nachmittags 4 Uhr.

# Gebr. Zorn,

Delikatessen- und Weinhandlung,

Grosse Steinstrasse 9.  Fernsprecher 367.

77391

**August Apelt,**

Leipzigerstr. 8.

Wittlich  
des Rabatt- u. Spar-Bereins.  
5% Rabatt.

das Pfund  
Margarine von 50 Pf. ab  
Kamendbutter " 60 " "  
Nüssen " 20 " "  
Nocinthen " 28 " "  
Sultaninen " 28 " "  
Mandeln " 90 " "  
Zitronat " 70 " "  
Weizenmehl " 14 " "

Naturbutter  
bayr. Schmelzbutter 120 Pf.

Allerfeinste Mollereibutter  
140 Pf.

Kuchengewürze.  
Täglich (7735)

frische beste Hefe.  
5% Rabatt.

Ruchenbleche Gr. Märkerstr. 23.

Ruchenbreiter Gr. Märkerstr. 23.  
[7741]

Ein prachtvoller Zimmerschmuck von bleibendem Wert ist ein

## Echter Perserteppich.

Für grosse Zimmer-Teppiche haben wir sehr schöne

Yordes, Yorrowhans, Afghans, Muskabads, Ziegler

anzubieten, in kleinen Teppichen sind

Gebete, Bergamos, Kendjes, Kassaks, Dagestans

etc. in herrlichen Exemplaren am Lager.

Hervorragend schöne, auserwählte Stücke.

## Arnold & Troitzsch,

Gr. Ulrichstrasse 1, Ecke Kleinschmieden. [7359]

Grösstes Spezial-Teppich-Geschäft.



Die besten Strümpfe,  
Socken, Unter-  
hosen, Unterjachen  
findet man billigt in dem  
„Spezial“

Strumpfwaren-Haus  
H. Schnee Nachf.  
A. Schemann, [6735]  
Gr. Steinstrasse 54.

Günstiger Einkauf  
von Pelzwaren  
ist durch Zufall jedermann  
geboten. Zum Best. kommen  
alle Pelzarten zu namend  
billigen Preisen, u. a.  
Colliers u. Muffen  
von 3 Mk. an. Um rasch zu  
räumen, vergüte bei Einlauf  
von 15 Mk. die Hälfte der  
Eisenbahnfabr. [7144]  
H. Mohr, Leipzig, Strücht 62.

Auskunftei  
**Beyrich & Greve,**  
Halle a. S.,  
Grosse Ulrichstrasse 42.  
Fernsprecher 214.

Spezial-Privat-Aus-  
künfte, Beobachtungen  
und Recherchen aller Art  
auf alle Plätze der Welt  
werden äusserst prompt und  
gewissenhaft erledigt.

Als Weihnachts-Geschenke  
empfehle [7321]  
**Nähmaschinen.** bestes deutsches  
Fabrikat, für  
Familien- und gewerblichen Gebrauch, auch zur  
Schnittzweck geeignet.  
Nähmaschinen und Wringmaschinen.  
Eigene Reparaturwerkstatt.  
**A. Pfeifer, Mechaniker,** Halle a. S.,  
Leipzigerstr. 2.

Guter Hausstrunk  
ist das  
**Gausbier** in Flaschen  
à 6 Pfg.,  
**Export-Doppelbier**  
in Flaschen à 10 Pfg., von  
**Heinrich Müller's Ww.,**  
**Schwemme-Brauerei,**  
Fernsprecher 2649. [6686]



**Ferd. Gabler,**

Fahrräder,  
Näh-, Wasch- u.  
Wringmaschinen  
nur deutsche Fabrikate,  
als passende  
Weihnachts-Geschenke  
empfehle [7476]  
**Anhalterstrasse**  
**Nr. 17.**

**Salon-Uhr mit Westminster-Geläut,**  
auf 5 Gong schlagend, erzeugt durch ihr wunderbares Gewicht auf  
der Reibungstellung St. Louis ungewöhnlichen Beifall.

**Keystone-Elgin-Uhren,**  
voller Erfolg für weisse Gold,  
mit 25 Jähr. Garantie.

**W. Fleischhauer,** Kgl. bayr.  
Hoflieferant.  
R.-Sp.-V. Steinweg 22, vis-à-vis Schwetschkestr. R.-Sp.-V.

Str. 2 Belgen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 13. Dezember.

Die Kanäle.

Der enghilfige Weidungsplan über die Erhebung von Kanalgebühren wird der Magistrat auf Antrag eine Umfrage über die Art der Aufbringung der Mittel zur Deckung der Kanalisationsauskosten in anderen Städten veranlassen. Den Stadtbürgern werden dann die Antworten mitgeteilt werden. Ein solches harnloses Verlangen bedeutet aber nichts anderes, als: die Beiträge für auf mindestens ein Prozent zurückgeführt werden, und mit der Weidungsperiode kann im nächsten Etatsjahre wohl noch nicht begonnen werden, zum mindesten wird erst, was manche Stadtbürger gern wissen, das nämlich die Bürgerpflicht von der Kanalisierung im nächsten Jahre zu befreit werden noch bestimmt nicht. Wie aber, was in immerhin möglich ist, die Kanäle rasch befreit sein und über die Gebührenerhebung noch vor den bevorstehenden Etatberatungen im Plenum definitiv verhandelt werden, so wollen doch einige Stadtbürger mit Energie dafür eintreten, daß mit der Gebührenerhebung nicht schon am 1. April 1905 begonnen wird, sondern ein halbes oder ein volles Jahr später. Denn die Stadt braucht die durch die Kanalisierung einnehmenden Summen, die a) schließlich zur Deckung der Kanalisationsauskosten dienen soll, im Etatsjahre 1905/06 noch gar nicht. Der Magistrat will durch die Gebühren etwa 90 000 Mk. vereinnahmen. 1905 und auch 1906 benötigt die Stadt zu Kanalisationszwecken aber nur etwa je 20 000 Mk. Wenn sich also das Schicksal der Erhebung bei der Erhebung der Kanalbenutzungsgebühr nicht so rasch erfüllt, so kann dies der Bürgerhaft nur recht sein, und niemand von den Mitbürgern wird über die Verkleinerung dieser Magistratsverträge klagen, ferner von einer Neubewertung und Abschätzung gern etwas wissen wollen.

Aus dem südlichen Haushalte. Hierunter liegen einige Haushaltspläne pro 1905 vor. Zunächst der Etat der südlichen Casawerke. Er schließt in Einnahme und Ausgabe mit 1 821 820,01 Mk. ab. Die hauptsächlichsten Posten der Einnahme sind folgende: Verwaltung 52 287,10 Mk., Bereinigung der Erzeugnisse 1 536 700 Mk., Lager und Verfracht 110 000 Mk., öffentliche Beleuchtung 70 640 Mk., Reingewinn aus dem Rechnungsjahre 1903 38 860,51 Mk.; die Ausgabe aber zeigt in den Hauptposten für Verwaltung 1 29 415 Mk., Betriebsanlagen 60 100,55 Mk., Verwaltung 77 000 Mk., Wertung der Erzeugnisse 56 880 Mk., Gas-, Wasser- und Kanalarbeiten 60 000 Mk., Lager und Verfracht 66 000 Mk., öffentliche Beleuchtung 70 354 Mk., Kapital- und Schuldenverwaltung 73 740,44 Mk., Verwendung des Ueberflusses 474 930,02 Mk. Der zweite Haushaltsplan, der für die südlichen Wasserwerke, schließt in Einnahme und Ausgabe mit 706 557,92 Mk. bereinigter Einnahme ab. Die wichtigsten Posten sind: Verwaltung 10 261,45 Mk., Lager und Verfracht 11 000 Mk., Wasser 592 450 Mk., Lager und Verfracht 80 000 Mk., Reingewinn aus dem Rechnungsjahre 1903 21 378,47 Mk. Und die Ausgabe legt sich im wesentlichen aus nachstehenden Summen zusammen: Verwaltung 69 580,90 Mk., Betriebsanlagen 55 150 Mk., Verwaltung 78 500 Mk., Wasserwerke 30 000 Mk., Lager und Verfracht 77 000 Mk., Kapital- und Schuldenverwaltung 189 702,99 Mk., Verwendung des Ueberflusses 201 286,75 Mk. Der Haushaltsplan der Siechenhaus-Stiftung zeigt die Einnahme von 64 510 Mk. Die Einnahme ergibt einen Zufluß von 38 490 Mk. aus der Einkünfte für die Siechen werden ausgegeben 35 860,10 Mk. Der Etat der südlichen Casawerke schließt mit 1 821 820,01 Mk. ab. Aus der Stadtkasse ergibt die Einnahme einen Zufluß von 17 876 Mk.; ihre Verwaltung- und Betriebskosten betragen 18 426 Mk. Der Haushaltsplan der Theodor-Schmidt-Stiftung (Hindenburg) zeigt die Einnahme von 7930 Mk. Der Haushaltsplan der Theodor-Schmidt-Stiftung zeigt die Einnahme von 7930 Mk. Die Einnahme weist in ihrem Abhänge in Einnahme und Ausgabe als Haushaltung 3440 Mk., als Darlehenszinsen 3325 Mk. auf.

In der geschlossenen Sitzung besprachen die Stadtbürgermeister, die wiederholt beantragte Anhebung eines Kriminalkommissars. Ein Bericht wurde nicht gelesen, da erst noch einschlägige Erhebungen stattfinden müssen.

Wohltätigkeit. Wie seit langen Jahren, so hat auch dieses Jahr wieder ein Wohltäter unserer Stadt der Armenverwaltung 500 Mk. zur Anhebung der Not würdiger und bedürftiger Bürger oder Familien zukommen lassen.

Die erste feierliche Sitzung wurde dem praktischen Jahrjahre für die Jahre in Halle, Gelehrte 23. Juli. Es wurde ihm mit Worten der Anerkennung für seine mutige Tat, Erweiterung zweier Damen vom Tode des Ertrinkens, vom Schwimmschule "Saale" in Halle eine feierlich ausgestaltete Ehrenurkunde überreicht. Herr Jahrmarkt wurde bereits die ihm vom Großherzog von Mecklenburg für seine brave Tat verliehene Rettungsmedaille am Bande.

Wohltätigkeit. Wie morgen ab ist unser Wohltätigkeitsmarkt eröffnet, die Besorgung der Stände erfolgte heute. Der Zammernmarkt befindet sich auf dem großen und kleinen Markt. Das Evangelische Vereinshaus. Aus dem 5. Berichte über das Evangelische Vereinshaus Halle für 1. Oktober 1904 entnehmen wir folgende Mitteilungen: Am Freitag, 16. Dez., abends 8 Uhr findet die Generalversammlung der Vereinsausgewählte statt. In den früheren Jahren Saal des Hauses sind jedes neue Zimmer eingebaut worden, deren Bau und Einrichtung 4206 Mk. Unkosten verursachten. Im Juni wurde die Erhebung des Revisionspreises im Minimum von 3/2 auf 4 Mk. beschlossen. In der Zusammenkunft des Vorstandes ist seine Änderung eingetreten; dieselbe gibt den geistlichen Vertretern der neu wählenden Kirchengemeinden. Reingewinnen ist als weltlicher Delegierter der Paulusgemeinde Herr Heinrich Wilhelm Schlier. Die Besorgung eines weltlichen Vertreters der Kirchengemeinde anstelle des bereits verstorbenen Herrn E. Zenzig wird bis zur Wahlversammlung erfolgen. Von der Kirchengemeinde ist als geistlicher Vertreter Herr Diözesanpastor Schneider, als weltlicher Herr Major Freiherr von dem Hofe bezeugt worden. Von den „Jugendlichen Mitgliedern“ des Vereins ist Herr Kaufmann H. Bonhöfer durch Tod, Herr Stadtschulze Geymger durch Wegzug ausgeschieden. Der vorjährige Bericht hatte eine Steigerung der Mitgliedszahl für das 2. Berichtsjahr von

3022 auf 4056 Mitglieder, für das dritte auf 4946 zu verzeichnen. Im letzten Berichtsjahre überlebte das Haus insgesamt 6155 Gäste. Daß das Haus mit Recht den Namen „Evangelisches Vereinshaus“ trägt, mag daraus erhellen, daß rund 400 mal die Räume des Hauses im Berichtsjahre unentgeltlich oder doch nur gegen Vergütung der Kosten für Heizung und Beleuchtung abgegeben wurden; von diesen 400 Fällen ist mindestens die Hälfte auf Vereinsveranlassungen religiöser oder gemeinnütziger Charakter zu rechnen. Von den Einnahmeposten sind zu nennen: Mitgliedsbeiträge 154 864 Mk., Beiträge c. 1335,08 Mk., Dotel- und Restaurationserlöse 19 067,96 Mk. — Auch diesen Winter wird ein Zufluß von sechs Vorträgen im Januar und Februar zum besten des Hauses gehalten werden; es werden sprechen, und zwar je am Montage, abends 6 Uhr: Prof. Dr. Haupt über das Fundament des Evangeliums Jesu (zwei Abende), Prof. Dr. Kaupisch über das Ende des Babel-Turms (zwei Abende), Prof. Dr. Meißner über Simulation und Konfessionskunde, Prof. Dr. Riech über Plate, Prof. Dr. Stammer über „Nichtiges Recht“.

Am Automobils. Wie mitgeteilt wird, soll im nächsten Frühjahr die geplante Automobil-Emmibus-Jahreslinie Gröblichstraße—Angehörig Kreuz—Waldhof eröffnet werden.

Der Verein ehem. 36er hielt am Sonnabend seine Dezember-Versammlung in „Rauers Saal“ ab. Es wurden fünf Herren als Mitglieder in den Verein aufgenommen, jedoch wurde nur aus 10 Ehrenmitgliedern und 250 zahlenden Mitgliedern besteht. Kamerad Somburg hielt einen sehr interessanten, gemeinverständlichen Vortrag über das Thema „Einiges über Banken und Bankwesen.“ Anfolge einer unter den Mitgliedern und Freunden des Vereins veranstalteten Sammlung von Geldmitteln wurden 400 Mk. gesammelt. Der größte Teil dieses Betrages ist dazu bestimmt, armen Kameraden oder deren Witwen zum Weihnachtsfest durch Ueberreichung eines Geldgeschenkes in Höhe von 10—30 Mk. eine Freude zu bereiten. Ebenfalls ein schöner Zug von Kameradschaft, welche in dem Vereine nicht nur Herr Generalmajor v. B. Raab hat, sondern Herr Herrmann in einen Ehrenmitgliedern eingetragenes lebenslanges Mitgliedschaft als Geschenk überreichten.

Naturwissenschaftlicher Verein. (Die Einnahmeposten der Pflanzen.) In der außerordentlichen Sitzung am letzten Donnerstag hielt Herr Privatdozent Dr. Müller unter Verwendung reichhaltigen Anschauungsmaterials im Botanischen Institut einen Vortrag über die Einnahmeposten der Pflanzen, ein Kapitel der Pflanzenanatomie.“ Der große Erfolg des Vortrages war vollständig gefüllt. Der Redner begann mit der Schilderung derjenigen Einnahmeposten, welche aus mechanischen Stoffen reagoieren: Pflanzhaare, Pflanzhaare und Pflanzhaare. Pflanzhaare finden sich in zwei seitlichen Längslinien an den Blättern. Ein Druck auf die Pflanzhaare bewirkt die Bänder zur Krümmung. Pflanzhaare finden sich an vielen Staubblättern (Perigon). Pflanzhaare endlich, die empfindlichsten dieser Organe, liegen auf den Blättern fleischig-festender Pflanzen. Darauf besprach Dr. Müller Einnahmeposten, die auf Schwermetalle reagoieren. Es sind diejenigen Organe, welche den positiven und negativen Elektrostrom ausstrahlen. Einnahmeposten sind entweder in der Wurzel oder in den Sprossen. Sie bestehen in Zellen, auf deren unterer Fläche im Innern Stärkekörnchen liegen. Wird die Pflanze umgelegt, so bräunen die Stärkekörnchen auf das Protoplasma der Seitenwand. Dadurch wird die Wurzelorgane oder der Spross veranlaßt, sich so zu heilen, daß die Wunden wieder auf die untere Fläche verfallen. Es liegt nur ein Einnahmeposten bei diejenigen, welche auf Nitratre reagoieren. Einnahmeposten sind sich Epidermiszellen, die fowenigen Zellen gleichen und auf dem Boden der Zellen einen hellen Saft enthalten lassen, wenn die Blätter senkrecht zu den Sonnenstrahlen liegen. Halten die Strahlen schief, so finden wir den hellen Saft freilich. Darauf reagoieren die Blätter und finden sich wieder so einzuheilen, daß der hellen Saft die ursprüngliche Stelle füllt.

Zierfußgänger. Wie das Nebenbommen der Hunde in Halle überhand nimmt, erzieht man am besten aus dem „Zierfußgänger“, „Berolten“ der hiesigen Zeitungen. Der Verein möchte die Hundebesitzer darauf aufmerksam machen, daß die Hunde nicht in der Gasse herumlaufen, sondern auf die Straße zu gehen, falls dies nicht der Fall, der Kriminalpolizei Anzeige zu erstatten, da dann die Vermutung nahe liegt, daß die Hunde auf unredliche Weise weggeführt worden sind.

Ein Fußballspiel mit Wohltätigkeitszwecken beabsichtigen die beiden erhaltenden Fußballclubs unserer Stadt, der Halle'sche F. & S. von 1898 und der S. F. & S. von 1900, zu veranstalten und zwar das Erträgnis dieses Spieles ganz dienen. Obsoleten und armen Familien eine Weihnachtsfeier mitzubringen zu helfen. Es dürfte hier in Halle das erste Mal sein, daß ein Sportspiel der Wohltätigkeit dienlich gemacht wird, und schon aus diesem Grunde sollte dem guten Willen der beiden Clubs von Fußballisten nicht geringe entgegengebracht werden. Das Spiel findet am kommenden Sonntag, 18. Dez., auf dem Sportplatz der „1896“ an der Leipziger Gasse statt und beginnt pünktlich um 2 Uhr.

Ein Weihnachtskonzert in der Pauluskirche veranstaltet der Paulusfirchensang am nächsten Sonntag, den 18. Dezember, abends 8 Uhr. Das Programm enthält in sämtlichen Gesangnummern nur geistliche, deutsche Volkstücker auf Weihnacht aus den 14.—16. Jahrhundert im vier- und fünfstimmigen Satz von Giesius, Schreiber, Prätorius, Eccard und Stobäus. Als Neuheiten für Halle erweisen zum erstenmal drei Lieder aus dem Weihnachtsliedebuch des alten Chorleiter Konrad's Konrad's Freund von ihm selber, von Johannes Geymger und Th. Popelins. Es gelangen ferner zum Vortrag: Chorvorspiele von Bach und Brahms; Violin- und Orgelbegleitung von G. Wähler und C. Boyse. Ihre Mitwirkung haben Herr Schulz aus Schöneberg und Herr Konzertmeister H. Schmidt freudigst zugesagt. Die Leitung und Orgelbegleitung liegt in den Händen des Organisten Boyde. Programme, die zum Eintritt berechtigen, sind für 10 Pf. abends an den Kirchthür zu haben. Der Vorverkauf haben die Herren Ender-Kalenderverleger und Papierhändler Lehmann-Verlagshaus übernommen.

Der Konterbass-Verein hält Mittwoch, 14. Dezember, abends 8 Uhr in „Goldenen Säulchen“ wieder eine musikalische Zusammenkunft ab, bei welcher politische Tagesfragen besprochen werden.

— Ingenieure. Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Professor Dr. Radtke wird die auf heute, Dienstag, abenduntere ordentliche Sitzung des Thüringer Ingenieurvereins zum Verein berufener Ingenieure auf Freitag, 16. Dezember, abends 8 Uhr verschoben.

— Christlicher Verein junger Männer. Was muß jeder junge Mann vom geliebten Recht wissen? II. Weihnachtsfeier, über dieses Thema spricht am Mittwoch, 14. Dezember, abends 8 1/2 Uhr Herr Kapitän Eise im Christlichen Verein junger Männer, Weidenplan.

— Preussische Klassenlotterie. Für den Fall des Weiterbleibens in der nächsten Lotterie hat die Abhebung des neuen Loses unter Beteiligung des Loses 5. Klasse bis zum 14. Dezember abends zu erfolgen.

— Zum Fernsprecherbüreau mit Halle und Lindenort-Rabenau ist in Döberitz in den verkehrsschwachen Tagesstunden zugelassen; Epredegröße 1 Mk.

— Auch Klänge. Durch die Hauptberufstätigen unserer Stadt wohnen getrennt drei elegant getriebene Negers — ob echt oder imitiert, konnten wir nicht genau feststellen — im Jähndler und in Hendenbörke wohnen, die den Ueberbleibseln ein breites rotes Bandelchen auf dem die Woge aufgedruckt haben: „Wolke mit Gewitter.“ Eine große Kinderzahl sollte dem Altkleber. Der Jäger wurde erreicht, denn alles blieb liegen, las und lachte.

— Stilles. Gestern mittag wurde der 15jährige Mädchenkinderling Otto Wötter, aus der Weidungsstraße in der Zurrstraße in besessenen und starken Junge ausjungen. Wötter wurde im hiesigen Krankenwagen nach der medizinischen Klinik gelahren.

— Wassererbruch. Gestern nachmittag brach in der Brüderstraße ein Wasserrohr.

Im Laufe der vergangenen Woche verstarben im Standesamtbezirke Süd an Lungentumör, Lues hereditaria 1, Gallensteinkrankheit 1, Knochenmarkentzündung 1, Scharlach 2, Pneumonie 6, Gebärmutterkrebs 1, Nierentumor 1, Lebercirrhose 1, Bronchopneumonie 2, Lebensschwäche 3, Altersschwäche 2, Zylinder 3, Neudhülen 1, Schlaganfall 1, Herzbeutelentzündung 1, Diphtherie 4, Herzmuskelentzündung 1, Lungentumortumor 2, Blinddarmentzündung 1, Darmtumor 1, Nierensteine 1, Strabismus 1, Selbstmord 1, Hirnblutentzündung 1, Nierensteine 1, Leberkrebs 1, Fehlgelburt 1, Darmgelburt 1, Krämpfe 1, Entzündung des Gehirns 1, dazu Geburten 1, zumal 49 Personen, darunter 12 Erstgeborene, im Standesamtbezirke Süd an Lungentumör, Lues hereditaria 1, Gallensteinkrankheit 3, Gehirnblutentzündung 1, Lungentumortumor 1, Nierensteine 1, Strabismus 1, Selbstmord 1, Hirnblutentzündung 1, Krämpfe 1, Entzündung des Gehirns 1, dazu Geburten 1, zumal 26 Personen, darunter befinden sich 10 hiesigen Krankenanstalten verstarbene Dicksinne. Wötter verstarben in beiden Standesamtbezirken zumal 75 Personen.

Halle'sche Kunstleben.

— Stadttheater. („Säusel und Gretel“ von E. Humperdinck.) Der Weihnachtsabend jedenfalls verdient unsern Beifall, daß die beiden Händchen der Säusel und Gretel, die in der ersten Szene wieder einander trafen. Ueber Müll und Zeit ist kaum etwas Neues zu sagen. Was man Humperdinck als Erfinder nicht hoch einschätzen, man wird doch befehlen müssen, daß sein Werk einen Markstein in der Entwicklung der Märchenoper bedeutet. Eine gute Aufführung wird darin freuden müssen, eine Vermittlung zu finden zwischen der einfachen, kindlichen, aber auch der mit aller Erhabenheit und feinsten geistlichen Musik. Der geistigen Vorbereitung gelang das nur teilweise. Weist verleierte die Idee und üppige Instrumentation des Orchesters zu fäulter Zunge, als sie zur Wirkung des Szenen wünschenswert erscheint. Oft werden die Eingangsnummern nicht geübt, freilich lag auch hierfür die Schuld zum Teil an den Sängern. Von Herr Fiedler, der das Sandmännchen übertrug, war, habe ich zu gut als nicht gehört. Und Herr Richter, der die Kuscheleierte sang, hat, obwohl Herr Fiedler, schon ebenfalls mit seinem Tenor vollständigen Weihnachtsfeierlust gegeben zu haben. Der Feindlicher Peter wird eine noch schärfere Leistung. Herr Müller zu werden, wenn er seinen Gesang reichhaltig gefällig hat. Eider und zwar für die Zeit der Zeit. Die Zeit der Zeit. Der Hauptanteil an Musik und Handlung haben die beiden Kinder, nach denen die Oper genannt worden ist. Sowohl Herr Ulrich als Däniel wie Herr S. a. a. als Gretel waren im Vorjahre wieder mit Zeit und Weisheit im Spiel und verstarben das Kinderpaar in Gefang und Darstellung sehr hübsch. Die wenigen, nicht immer neuen legenden Seiten des Sandmännchens lang Zeit. Fiedler befehle. Die Intention des Sandmännchens liegt manches zu wünschen übrig. Auch im Orchester war die Stimmung keineswegs gleichmäßig gut und tadelloß. Die schöne Ausfüllung der Gesangsnummern bleibt ihres Eindrucks gewiß. Die Leitung der Oper hielt Herr Kapellmeister Zittler in feinen Händen. Dem Wärdenspiel folgte der Schwan, „Der Raub der Sabinerinnen“ mit Herrn Müller als Schmierentender Grieche. Das leblich gut besetzte Haus, die hübsche Stimmung bewiesen, daß derartige „Kunst“ für weite Kreise von unerschöpflichem Wert ist; namentlich wenn sich ein Darsteller von den Eigenschaften Herrn Müllers in ihren Dienst stellt. Dr. W. Kaiser.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Die erste Weihnachtsfeier für die Kinder findet morgen (Mittwoch) nachmittag 3 1/2 Uhr zu den bekannten ermäßigten Preisen statt. Zur Aufführung kommt die Oper „Säusel und Gretel“ in der von früher her bekannten schönen und stimmungsreichen Ausstattung. Die Aufführung ist nach 5 Uhr nachmittag beendet. Abends 7 1/2 Uhr ist die dritte Aufführung des Weihnachtsstückes „Die Kinder des Kapitän Grant.“ Das Stück hatte am Sonntag einen großen Erfolg zu verzeichnen; in den Wiederholungen zeigt sich die Aufführung immer abgerundeter, in Bezug der Szenenbildner, welcher der sich gibt und die Vorbereitung nach 10 1/2 Uhr beendet ist. — Am Donnerstag geht die Oper „Wagner“ in Szene. Frau v. Boer

Zu Weihnachten Einkäufen empfehlen:

- Pelz-Stolas, Colliers, Muffen, Federboas u. Stolas in allen Freiablagen. Pariser Ballblumen und Garnituren, und Balltücher u. Chäls, reizende Neuheiten. Taschentücher in Solde u. Batist, Pompadours und Täschchen aparte Neuheiten in den feinsten Ausführungen. Schleifen u. Fichus, Neueste Schleier und Bänder. Damen-Ledergürtel, Lein. Damenkragen, Krawatten und Lavalliers.

Vorteilhafter Gelegenheitskauf in zurückgesetzten Kinder-Kapotten, Mützen, Boas, Stolas, Schleifen, Fichus, Pompadours, Kragen, Gürteln etc. sowie sämtl. garnierten Damen- und Kinder-Hüten, darunter feinste Original-Modelle, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Halle a. S. Schneider & Haase, Gr. Steinstr. 83.

hat sich nach ihrer schweren Erkrankung soweit wieder erholt, um die Fälligkeit zu tätigen. Die Wäsche wird für die nächsten Wochen...

Wiedereröffnung. Der Vorstand hat beschlossen, die Wäsche...

Personalnachrichten. Der Präsident der Eisenbahndirektion...

See- und Marine. Königlich preussische Marine. Veränderungen...

Seitige Draht- und Fernsprech-Nachrichten. (Nach Schluss der Redaktion eingegangen.)

Leipzig, 13. Dez. Die gestrige Generalversammlung...

München, 13. Dez. Die Annahme, daß die Zwischenaufnahme...

Berlin, 13. Dez. Die die bische Reichsanwalt Mauerfeld...

Marienburg, 13. Dez. Der Infantenrat Wolff, der als Ordnung...

Koblenz, 13. Dezember. Vor Beginn der heutigen Abgeordneten-Sitzung...

Berlin, 13. Dez. Am Freitag wird hier telegraphisch gemeldet...

Nach Klage der Kommissionen, allgemeinen Verteilungen...

Die Dividendenabteilungen der A. B. G., Königlichen Waren...

Leipzig, 13. Dez. Der Vorstand hat beschlossen, die Wäsche...

Leipzig, 13. Dez. In der Nähe der Notre-Dame-Kirche...

Brüffel, 13. Dez. Heute fand bei der Station De Gulpe...

Der Krieg in Ostafrika. London, 13. Dez. Morning Post meldet aus Shanghai...

Wetterbericht. Wetterbericht vom 13. Dezember, morgens 5 Uhr...

Erdbeben vom Ozean folgen werden, so ist eine wesentliche...

Sonntags, 13. Dezember, 9 Uhr 25 Min. vorm. Das Maximum...

Börien- und Handelsteil. Allgemeines. Der Geschäftsbericht...

Entsprechend der verhältnismäßig hohen Aufschwung der...

Was die von der Kriegsbetroffenen Gebiete anbetrifft, so haben...

Die von der Landwirtschaftlichen Körperschaften in Deutschland...

Die Dividendenabteilungen der A. B. G., Königlichen Waren...

Leipzig, 13. Dez. Der Vorstand hat beschlossen, die Wäsche...

Leipzig, 13. Dez. In der Nähe der Notre-Dame-Kirche...

Brüffel, 13. Dez. Heute fand bei der Station De Gulpe...

Der Krieg in Ostafrika. London, 13. Dez. Morning Post...

Wetterbericht. Wetterbericht vom 13. Dezember, morgens 5 Uhr...

Die Dividende der Anglo-Oesterreichischen Bank wurde auf...

Die Dividende für 1904 auf 5% (6% i. B.). Der Bankverein...

Die in jüngster Zeit geflohenen Verhandlungen wegen dauernder...

Die von der Kriegsbetroffenen Gebiete anbetrifft, so haben...

Die von der Landwirtschaftlichen Körperschaften in Deutschland...

Die Dividendenabteilungen der A. B. G., Königlichen Waren...

Leipzig, 13. Dez. Der Vorstand hat beschlossen, die Wäsche...

Leipzig, 13. Dez. In der Nähe der Notre-Dame-Kirche...

Brüffel, 13. Dez. Heute fand bei der Station De Gulpe...

Der Krieg in Ostafrika. London, 13. Dez. Morning Post...

Wetterbericht. Wetterbericht vom 13. Dezember, morgens 5 Uhr...

Leipzig, 13. Dez. Der Vorstand hat beschlossen, die Wäsche...

Leipzig, 13. Dez. In der Nähe der Notre-Dame-Kirche...

Brüffel, 13. Dez. Heute fand bei der Station De Gulpe...

Der Krieg in Ostafrika. London, 13. Dez. Morning Post...

Wetterbericht. Wetterbericht vom 13. Dezember, morgens 5 Uhr...

Leipzig, 13. Dez. Der Vorstand hat beschlossen, die Wäsche...

Leipzig, 13. Dez. In der Nähe der Notre-Dame-Kirche...

Brüffel, 13. Dez. Heute fand bei der Station De Gulpe...

Der Krieg in Ostafrika. London, 13. Dez. Morning Post...

Wetterbericht. Wetterbericht vom 13. Dezember, morgens 5 Uhr...

Leipzig, 13. Dez. Der Vorstand hat beschlossen, die Wäsche...

Leipzig, 13. Dez. In der Nähe der Notre-Dame-Kirche...



# Spezial-Abteilung für Teppiche und Gardinen.

## Teppiche

in  
Tapestry, Velours, Brüssel,  
Axminster, Tournay und  
Maschinen-Smyrna.  
Nur erstklassige Fabrikate.

Möbelstoffe.  
Bedruckte Stoffe  
für Schlafzimmer-Dekorationen.  
Moquette-Peluche.

# Bruno Freytag

Halle a. S.  
Leipziger Strasse 100  
Gegründet 1865.

## Gardinen u. Stores

von  
einfachsten bis zu dem elegantesten  
Genre.

## Portièren u. Dekorationen.

Tischdecken, Divandeecken,  
Wollene Decken,  
Steppdecken,  
Felle, Vorlagen.

== Echte orientalische Teppiche. == Smyrna-Teppiche. ==

— Solide Qualitäten. — Grosse Auswahl. —

[7759]

Billigst gestellte Preise.

**Mitglieder-Versammlung**  
des  
**Evangel. Vereinshaus-Bereichs**  
Freitag, den 16. Dezember,  
abends 8 Uhr im „Kronprinz“.  
Prof. Kantsch.

Bitte ausschneiden!  
**Gelegenheits-Gedichte**  
Begleitworte zu Geschenken,  
Prologe, Tafellieder (ernst u.  
humoristisch) für Vereine,  
Hochzeiten, Jubiläen, Lustspiel-  
artige Aufführungen für  
mehrere Personen.  
Billige Proben! Beste Empfehlungen!  
**Frau Agnes Riess,**  
Hirtenstrasse 14.

**Personen,**  
die verlangt werden.

**2. Verwalter,**  
welcher seine Zeitzeit beendigt hat,  
a. Rittergut b. Hirtfeld 1. Januar  
gekauft, 250 Mark Gehalt. Sofort  
zu melden bei **Willy Kühn,**  
Stellenermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

**10 Mark** täglich u. mehr f. Leute  
jeden Standes durch Ver-  
kauf gutachterlicher Artikel verdienen.  
**M. Hertschog,** Blauen 1. 20.  
(7656)

Wegen Verheiratung meiner Köchin  
suche ich zum 1. Januar, spätestens  
1. Februar eine

**Köchin,**  
die Hausarbeit übernimmt, bei gutem  
Lohn in kleine Familie. (7785)  
**Frau Effinger Kolon,**  
Richterstr. 27, Hart.

Meldungen nach 6 Uhr abends.  
Auf Rittergut Wengdorf bei  
Eilenburg wird wegen Erkrankung  
d. jegl. Kammer eine nicht zu junge  
**Mamsell,** die gute bürgerl. Küche  
bedient, sofort gesucht.  
Wird geht zur Motoren. Gehalt  
nach Vereinbarung. Bestm. Ver-  
mittlung bei Frau Sandmann  
Könneke, Halle a. S., Martinsberg 13.  
(7721)

**Personen,**  
die sich anbieten.

Ruwerläufer junger Mann, oerb.,  
welcher mit allen Arbeiten auf  
elektrischem Gebiete vertraut ist,  
sowie mit Motor u. Sägenlampen,  
sucht **Z. Stellung.** Offert.  
bitte unter Z. c. 1117 in der  
Expd. d. Bl. niederzuliegen. (7777)

Suche zum 1. Jan. od. später  
Stellung als alleiniger od. erster  
Landwirt- **Beamer.** Beste  
schäftiger Beson. Beson.  
vorhanden. Habe als Einz. bei  
der Garbe-Kavallerie ged. u. bin  
übungsfrei. Off. Off. u. A. U.  
221 an Rudolf Mosse, Magdeburg.  
(7723)

Suche für 1905 Stellung als  
**Vorküchler**  
resp. **Muffcher.**  
Stelle jede gewählte Zeit. Bin  
mit Büchsenbau und jeder Handarbeit  
erfahren. 14 Jahre beim Koch.  
Gute Zeugnisse. Bitte am Offerten  
mit Lebensbeschreibung. (7775)  
**Friedrich Gerath, Badel**  
(Kreis Sandb. a. d. Bode).

## Weihnachts-Ausstellung

der Möbelfabrik **Albert Martick Nachf.**  
Alter Markt 1.

Grosse Auswahl geschmackvollster Gebrauchs- und  
Luxusmöbel in allen Preislagen.

**Thyriotin**  
erzeugt Haare selbst nach langjähriger Kahl-  
köpfigkeit; beseitigt alsbald den rund wie  
länglich stehenden Haarausfall.  
Su erhalten bei (7564)  
**G. Niedermann, Leipzigerstr. 70/71.**

## Familien-Anzeigen

Jeder Art  
fertig schnellstens und  
preiswert an  
Buchdruckerei Otto Thilo's,  
Halle a. S.,  
Leipzigerstr. 87,  
Eingang Gr. Branntw. strasse.

**Ob- und Unterschweizer und  
Schweizer** auf freiestellen em-  
pfehlen und plajettiert stets für Her-  
schaften tüchtigsten (6189)

**Joh. Krebs,**  
Einkaufsmittler für Schweizer,  
Halle a. S.,  
Leipzigerstrasse 64.

**Deutsche Knechte,**  
für alle Familien und Burgen  
besorgt Louise Ehrlich  
od. Frau Gullermittlerin,  
Meyerburgerstr. 9, Teleph. 2508.

Suche Stellung als  
Boschmeister zu 1905. Beste Zeug-  
nisse zur Seite. Beste Stellung  
zwei Jahre. Auch ist mein leib-  
licher Vorgesetzter, Herr Administrator Hoff  
zu Gaudenitz, gern bereit, über  
meine Brauchbarkeit Auskunft zu  
erteilen. (7768)  
Off. Offert. erbitte R. Lux,  
Königsplatz a. d. Döbely.

**Sommerknechte 1905**  
für alle Landarbeit, zu zweien a. f.  
Eiche, auch größere Kolonnen mit  
u. o. Aufsicht, ferner Knechte,  
Jungen, Weiber verm. seit 1896  
überallhin Witwe Marie Behrens,  
Danzow, Gr. Buchhofstr. 25.  
Fernr. 4700. Stellenermittlung.  
— Prima Referenzen. —

**Bermietungen.**  
1 hochherrsch. II. Etage,  
8 Zimmer mit Küche, ohne  
vis-à-vis, mit herrlichem Ausblick,  
per sofort oder 1. Jan. 05 zu ver-  
mieten bei **C. Rich. Ritor.**  
Witwer zu erfragen im Fabrik-  
gebäude, Königstr. 6. (6925)

**Fosterstr. 55, II.**  
herrsch. Wohnung, 6 Zimm., Küche,  
Speisek., Koch-, Wäschk., Gardien-  
Zubeh., 1. 4. 05 zu verm. Mäß. bei  
Kandorf, Hartstr. 48 II. (7312)

**Gr. Ulrichstr. 18** ist die II.  
und III. Etage zusammen  
oder auch geteilt per sofort oder  
später zu vermieten. Eignet  
sich sehr für Arzt oder  
Bureauzwecken. (7755)

**Albrechtstr. 1,**  
Ecke Bernburgerstr., herrsch.  
I. Etage, 7 Zimm., Hall, usw.  
1. 4. 05 zu verm. Mäß. bei  
Bureauzwecken. (7755)

**Ein Laden**  
mit Dampfheizung und Keller  
für 1000 Mark, auch für Bureau  
usw. sich eignet, ist per sofort zu  
vermieten. **L. Otto Schultze,**  
Magdeburgerstr. 7, Ecke  
Blauenstrasse. (7790)

**Geldverkehr.**  
**750000 Mark**

sollen auf Ader sofort  
oder später aus K. und  
II. Stelle von 3 1/2 % an  
bis zur höchsten Be-  
leihungsgrenze aus-  
geliehen werden. (7005)  
Anträge erbitte  
**B. J. Baer,**  
Halle a. S.,  
Leipzigerstr. 30.

**4-5000 Mark** (7768)  
auf Ader hinter Sackstrasse als  
grosse Kapitalgelei. Offerten  
unter A. C. 1551 an Haasen-  
stein & Vorier A.-G., Halle a. S.

Von einer Verwaltung sollen  
**425000 Mk.**  
von 3 1/2 % an auf Ader auch II.  
Stelle ausgeliehen werden. Offert.  
unter S. A. 9 postlagernd  
Rumburg a. S. (7036)

**120000 Mark**  
v. 3 1/2 % an auf Acker auszuliehen.  
**H. Silberberg,** Bankgeschäft,  
Halberstadt.

**800000 Mark**  
in geteiltten Posten sind 3 1/2 %  
an Acker auszulieh. Antr. a. Rud.  
Mosse, Magdeburg u. A. 197. (7115)

**45000 Mk.**  
erststellige Hypothek  
per 1. oder 15. Januar gef. u. d.  
auf feines Hotel hypothek. Wertes  
in näher Protinalaufahrt von 25000  
Gewohnern. Anerbietungen erbeten  
sob. Z. c. 1119 an die Exped.  
dieser Zeitung. (7781)

Efferte  
**landw. Beamte,**  
H. v. rechtshändige Herru  
usw. damit ein gut eingeführtes  
Agenturgeschäft, bez. Güter-  
An- und Verkaufsbemittlung.  
in der Familie bleibt, bietet sich für  
e. j. Mann von 30-40 J., eheng.  
Konf., mit 6-20000 Mk. Ver-  
mögen, Gelegenheit zum (7749)  
**Einbeiraten.**  
Off. mit Hypothek u. n. d. Angaben  
erb. unter A. K. 442 an  
Rudolf Mosse, Magdeburg.

Weihnachtswunsch! F. Witwe,  
22 J., kinder-, ohne jed. Anh., i. Bei-  
v. 2500000 Mk., u. Heirat m. solid.  
Mann. Verm. nicht erford. Ehren-  
bewerb. u. Veritas, Westin N. 39 erb.

**Ein**  
hochelegantes Pianino  
erhalten Sie nur allein bei  
**Albert Hoffmann**  
am Mühlentplatz. (7752)

**Christbaum-  
Schmuck,**  
die schönsten Neuheiten der  
Leisen. (7761)  
Nestel preiswert  
**Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

**Paul Danneberg,**  
Kl. Ulrichstr. 18 a.  
Div. Zimmereinrichtungen,  
ausw. Möbel,  
Möbel, Stoffe u. Gardinen,  
die als Muster gedient haben,  
geben toll zu und unter  
Blickaufproben ab. (7746)

**Blüthner-Flügel  
und Pianinos**  
errangen in St. Louis wiederum  
den Grand Prix. (7890)  
In grossartiger Auswahl an  
haben nur bei  
**B. Doll, Gr. Ulrichstr. 38.**

Wohn-  
Regenschirme  
Geniale der Soliman  
**Fr. Ridel**  
Eisenstrasse 10, Filder  
Herrn-Kleidermacher, Weib-  
Kleidermacher, 1890

**Medizinal-Tokayer**  
per Fl. 1,75, 3 Fl. 4,80.  
**A. Krantz, Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 11. Fernr. 2064.  
5 1/2 Abatt. (7760)

**Erich Keine**  
Goldschmid  
Geiststrasse 65  
perste Ring,  
reine Goldringe,  
Silberarbeiten,  
elegante Uhren,  
reine Silberarbeiten,  
reine Silberarbeiten.  
— R.-Sp.-V. —  
(7002)

**Familiennachrichten.**

Verlobt: Fr. Otto Sanft mit  
Fr. Kaufmann Paul Schmeider  
(Leipzig). Fr. Gertrud Ruthe  
mit Fr. Kaufmann Paul Reue  
(Magdeburg-Eudenberg). Fr.  
Helene Rabel mit Fr. Lege-  
wirth, Friedrich Müller (Ludwigs-  
burg). Fr. Maria Ediebewitz  
mit Fr. Martin Ernst Franz  
Schurde (Kochstedt).  
Verheiratet: Fr. Curt Wundt  
mit Fr. Johanna Wundt (E-  
Lindenu-Apenfurt, S.-M.).  
Fr. Max Wagner mit Fr.  
Wiesinger (Leipzig-Eudenu-  
Grimmichau). Fr. Fabritzberger  
Theodor Bergt mit Fr. Anna  
Friedr. (Leipzig-Naumburg-S.).  
Geboren: Ein Sohn: Fr.  
Reinhold Best (A.-Reinlich).  
Fr. Fritz Wundenburg (Weis-  
dorf). Fr. Eiert von Hof  
(Wandelsdorf). Fr. Altmüller  
Gemein (Halle). — Eine  
Tochter: Fr. Landrichter Dr.  
E. Meyer (Halle). Fr. Volkei-  
Kommissar Wiedel (Erfurt).  
Geboren: Fr. Direktor Job.  
Karl Höger (Naumburg). Fr.  
Landwirth Hugo Hahndt (Erb.).  
Fr. Brauerfeld, Fr. Aethel  
(Magdeburg). Fr. Paul Koellner  
(Magdeburg). Fr. Altmüller  
meiner Bernhard Otto Wundt  
(Erfurt). Fr. Werner (Erfurt).  
Fr. Friedrich Werner (Erfurt).  
Fr. Dr. jur. Friedr. Sommer  
(Weilin). Fr. Gustav Adolf  
Richard (Schöneberg). Fr.  
Hermann Schulte (Wandens-  
burg a. S.). Fr. Sanfter Friedr.  
Müller (Eudenberg). Fr. Lehrer  
Emil Steinicke (Mühlhausen).  
Fr. Luis Buchmann geb. Ubrig  
(Dessau). Fr. Minna Schäfer  
geb. Fiedler (Eudenberg). Fr.  
Hilfmann Eit geb. Eitdorf  
(Gr. Sauerfeld). Fr. Alwine  
Reinemann geb. Wamke  
(Hörsing).

Provinz Sachsen und Umgebung.

— **Altenburg, 12. Dez.** (Kleiner Brand.) In der Stadtblöden Brauerei entzündete heute vormittag ein Brand, der glücklicherweise noch im Entzünden gefast werden konnte.

— **K. Wittenberg, 12. Dez.** (Der Naturwissenschaftlich-geographische Verein in Wittenberg.) Am heutigen Abend fand im Saal des Hotel „Zur Post“ eine öffentliche Sitzung statt, wozu sich Freunde der Naturwissenschaften mit ihren Damen zahlreich eingefunden hatten. Herr Geh. Regierungsrat Professor Dr. v. Pfeiffer hielt die Begrüßung, indem er darauf hinwies, daß bei der Jubiläumssammlung in Verbund der Wissenschaften gefast worden ist, in Wittenberg eine öffentliche Sammelversammlung abzuhalten, und für das zahlreiche Erscheinen dankte. Der Vorsitz, Herrn Stadtrat Dr. Niesel von hier als Vorsitzenden der Versammlung zu wählen, fand allgemeine Zustimmung. Der Vorsitzende dankte dem Herrn Stadtrat Dr. Niesel für die Übernahme der Leitung der Wittenberger „Gegenüber“, indem er unsere Brauereiforschung einer näheren Besichtigung würdigte, da gerade auch die hiesige Flora eine große Fülle von schönen Formen zeigt, worüber der Vortragende eingehend berichtete. Mehrere interessante Gegenstände unserer Brauereiforschung, insbesondere Brauereipflanzen durch jetztige Gegenstände und anschauliche Abbildungen zur Veranschaulichung. Zum Schluß wählten er unserer Gegenstand mit ihren Schlüsselsteinen und reichten zunächst ein ferneres Nachsehen und Geben und schloß mit dem alten Vergnügungsstück: Glück auf! Der Vortragende wies darauf hin, daß ein großer Teil hier gefasener Gegenstände unserer Brauereiforschung im hiesigen Museum untergebracht ist. Die Reichhaltigkeit der in Stoffe und Ton vorhandenen hochinteressanten Mäler und Fragmente geht weit über das Gebotene hinaus, und nur Interesse für die Sache zeigen, könne sicher recht bald eine hübsche Sammlung zusammenbringen. Den zweiten Vortrag hielt Herr Geh. Regierungsrat Professor Dr. v. Pfeiffer in Halle über „Geographische Wittenberger Gegenüber“. Mehrere bemerkte, daß die hiesige Gegenstand schon lange berüchtigt sei durch ihre schönen Brauereifragmente mit den mächtigen Tonlagen darüber. Der Steinberg bei Wittenberg sei bekannt als Lieferant feiner Steinarten, als Lieferant der feinen Gesteine des mittleren Saaleufens. Wittenberg sei ein Ort, der sich durch seine geographische Lage auszeichnen kann, da dies bedeutungsvoll für Wissenschaft und Technik ist und es sicher auch eine lohnende Aufgabe sei, die Brauereiforschung von hier mit der älteren von Halle zu vergleichen. Der Vortragende machte den Vorschlag, daß der Naturwissenschaftlich-geographische Verein sich in nächster Zukunft in einen Verein umzuwandeln, der sich mit der Naturwissenschaft und der Brauereiforschung befassen soll. Der Vorsitzende dankte dem Vortragenden für seine Bemerkungen und schloß die Sitzung mit dem Wunsch, daß der Verein sich in nächster Zukunft in einen Verein umzuwandeln, der sich mit der Naturwissenschaft und der Brauereiforschung befassen soll.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Vortrag.) Infolge erheblicher Zunahme des Verkehrs an unserem Orte ist in Aussicht genommen, das hiesige Postamt 3. Klasse im nächsten Jahre in ein solches 2. Klasse umzuwandeln und es damit der Leitung eines Postmeisters zu unterstellen.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Schloß Gartenfels und die 72er.) Bekanntlich steht die Uebergabe des Schloßes Gartenfels, in dessen Räumen zur Zeit ein Bataillon des hier garnisonierenden 72. Infanterie-Regiments untergebracht ist, an das preussische Kultusministerium behufs Einrichtung eines Lehrerseminars in Aussicht. In der Generalversammlung des hiesigen Vereins ehemaliger 72er, die am 10. d. M. im hiesigen Hotel „Zur Post“ stattfand, wurde es beschlossen, an die Kultusministerial-Offiziere des Regiments, u. a. dessen Kommandeur, Oberst von der Rede, Bericht zu tun, entwarf Vorträge sowie ein feinfühliges Bild von der historischen Vergangenheit des Schloßes, der allernächsten einleitenden Meldung der hiesigen Anwohner. Eine neue feine Gedecktschleife des Regiments von Wittenberg, die dem Kommandeur von der Rede überreicht wurde, wurde dem Kommandeur von der Rede überreicht. Die 72er, die am 10. d. M. im hiesigen Hotel „Zur Post“ stattfand, wurde es beschlossen, an die Kultusministerial-Offiziere des Regiments, u. a. dessen Kommandeur, Oberst von der Rede, Bericht zu tun, entwarf Vorträge sowie ein feinfühliges Bild von der historischen Vergangenheit des Schloßes, der allernächsten einleitenden Meldung der hiesigen Anwohner. Eine neue feine Gedecktschleife des Regiments von Wittenberg, die dem Kommandeur von der Rede überreicht wurde, wurde dem Kommandeur von der Rede überreicht.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Vortrag.) Infolge erheblicher Zunahme des Verkehrs an unserem Orte ist in Aussicht genommen, das hiesige Postamt 3. Klasse im nächsten Jahre in ein solches 2. Klasse umzuwandeln und es damit der Leitung eines Postmeisters zu unterstellen.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Selbstmord.) In dem Selbstmord des Oberleutnants Friesleben erzählt das „Mit. Ztbl.“ folgendes Schreiben: „Die Aufsicht des Herrn Friesleben Friesleben ist nicht, was nicht trennend der Wahrheit entspricht.“

Eingeliegt eines so kranken Falles vor die Öffentlichkeit zu bringen, welche ich für unzulässig gehalten habe. Wenn ich V. von dem Witzig eines Lehrers hätte reden wollen, so würde ich auch von der Führung und dem Wesen des Schülers haben berichten müssen, die diesen Witzig betriebsfähig haben. Das alles sind Dinge, die dem inneren Leben der Schule angehören, nicht aber der Öffentlichkeit. Daß, was ein Lehrer in seiner Unterredung mit V. D. Herrn Friesleben ausgesprochen, und er hat sich damals durch dieses mein Wort für durchaus befriedigt erklärt. Gutrauer, Gymnasialdirektor.“

— **Wittenberg, 10. Dez.** (Nouveaux Restaurants.) Das hiesige Restaurant von Wittenberg hat zwei Häuser in der Stadt, Neustraße 17 und Bürgermeisterei 20 (Wasserschloß) angekauft, um darin Restaurants der Brauerei einzurichten.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Selbstmord.) — Wahl — Wahl — Wahl. — Wiedererwählung. Vergangenen Sonntag erhielt sich der frühere Stadtrat Wittenberger in seinem Zimmer in der Judengasse 11. Ungerer Frankfort ist die Wahlen des Wahlbezirks gewesen. In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt. — Wittenberg, 12. Dez. (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

— **Wittenberg, 12. Dez.** (Wahl.) In der Generalfammlung des Kreisvereins Wittenberg, gest. 1870, wurde der Kaufmann Friedrich Bondra als Vorsitzender und Hauptmann des Vereins gewählt. — Rote Ruben haben in der vorliegenden Nacht die Gartenmischlinge der Bielefelder Wälder abgehoben und zertrümmert. Der Vogel hat zur Vermittlung der Felle eine Verbindung von 25 Mark festgesetzt.

Die aus der Georg Glaustitzer'schen

Konkursmasse Spielwaren, darunter besonders schöne Puppen, Puppenstuben, Kaufhäuser, Burgen, Theater, Pferdeskalle, Dampfmaschinen, Menagerien, Pferde, Wagen, Eisenbahnen, Kochherde, Blechspielsachen mit Uhrwerk, Gesellschaftsspiele, Bau- und Werkzeugkästen etc. etc., sowie bessere Galanterie- und Lederwaren, kommen, um bis zum Feste vollständig zu räumen, täglich zu Schleuderpreisen zum Total-Ausverkauf. Vereinen werden für Wohltätigkeitszwecke und Verlosungen besondere Vorteile gewährt. Im Einzelnen. Grosse Ulrichstrasse 2. Gegenüber von Aufbaum.



Halle a. S.,  
Gr. Märkerstrasse 26,  
am Ratskeller.

# G. Schaible

Halle a. S.,  
Gr. Märkerstrasse 26,  
am Ratskeller.

**Möbel jeder Art als passende praktische Weihnachts-Geschenke,**  
sowie ganze **Wohnungseinrichtungen** in riesengrosser Auswahl zu ermässigten Preisen. (7765)  
Ausserdem **Plüsch- u. Seiden-Garnituren**, alle Sorten **Sofas u. Matratzen**, nur selbst gearbeitet, in reeller und schöner Ausführung.  
Besichtigung gern gestattet. \* **Fabrik: Buggenhagenstr. 3.** \* Besichtigung gern gestattet.

**Carl Gieseuth's**  
Bureau für Kaufm. u. landw. Buchführung. (6336)  
Halle a. S., Sternstrasse 5 a.  
übernimmt überall bin die Einrichtungs, Revision und fortlaufende Führung der Bücher von Kaufm. und landw. Betrieben, Genossenschaften etc. jeder Art und Größe. Wägh. Honorar. Strassgasse Discretion. Briefadresse Prag.

**Carl Zeidler,**  
am Leipziger Turm.  
Zu Weihnachtsgeschenken legt geeignet, empfehle: Graue u. grüne Papageien (auch sprechend), Kanarienvogel, Prachtfinken, Kanarienvogel, Sandfische, Froschlurche, auch Kästchen für kletternde Vögel im freien, Vogelkäfige, Aquarien, Muscheln, Luftstempel etc. **Bestes Vogelfutter.** (7746)  
Eingang: Spielmanns-Garten.

**Breißglamm**  
ranft jeder Zahnreinigung offeriert billigt (7801)  
**Albert Koch, Sandberg, Begleit Halle.**

**Musikwerke jeder Art**  
Grammophone, Polyphone, Automaten etc.  
liefern wir in allen Grössen unter **bequemsten Zahlungs-Bedingungen.**  
Unser **Platten-Leih-Institut** bietet unseren Kunden ganz besondere Vorteile. (7357)



Illustrierter Katalog Nr. 426 gratis u. frei auf Verlangen.

**Bial & Freund in Breslau II.**

Die letzte diesjährige Ladung  
**prima engl. Vollbratheringe**  
ist eingetroffen. Offertiere so lange der Vorrat reicht:  
**die 8 Literdose à Mk. 2.00.**  
Zu Apfelsinen u. Zitronen halte stets großes Lager zu billigsten Engros-Preisen.  
**Carl Barich, Nicolaistr. 6,**  
dicht am Markt.



**Friedr. Wilh. Krause,**  
Königlicher, Grossherzoglicher, Herzoglicher Hoflieferant,  
**Leipzig, Katharinenstrasse 6,**  
**Delikatessen- und Wein-Gross-Handlung**  
gegründet 1845, empfiehlt für die bevorstehenden Festtage in feinsten Qualitäten:  
Telegr.-Adresse: (7792) Telephon Nr. 2123.  
Beste schwerste Engl., Holländische, Holsteiner Austern von täglich eintreffenden Zufuhren, Hummer, lebend oder frischgekocht, Langousten, extra grosse Pfahlmuscheln. Sämtliche Fluss- und Seefische. — Neue Fischkonserven: Neunaugen, Sardinen etc.  
Hochfeinsten russischen Kaviar, Kaisermalossol und andere Qualitäten. Fetten geräucherter Winter-Rheinf- und Weserlachs, Matjesheringe. — Strassburger Gänseleber- und Wildpasteten in Terrinen und en croûte.  
Feinste Wurst- und Fleischwaren. Frisches Tafelgänse- und Wild. Feiste Fasanen, Waldschneppen, Hasel- und Birkhühner, Franz. Poularden, Vierländer Kücken, junge Enten, Kapannen, Hamburger Mastkalbs- und Englische Lammtücken.  
Junge Gemüse und Salate, wöchentlich mehrmals frisch eintreffend.  
Artischocken, Bleichscherry, Stangenpargel, frische Bohnen, Schoten, grünen Kopfsalat, Endivien, Romaines, frische Salatgurken, Radishes, neue Kartoffeln, Tomaten, Blumenkohl etc.  
Mandarinen, Apfelsinen, blaue Traubenhäute und weisse Almersträuben. Reichhaltiges Lager in Gemüse- und Fruchtconserven neuester Einmischung.  
Spezialität: Geschmackvoll arrangierte Präsentkörbe, nach Wahl mit den feinsten Delikatessen oder Likören gefüllt.  
Besonderer Beachtung empfehle ich mein grosses Lager gutgepflogter Bordeaux-, Rhein-, Mosel- und Ungar-Weine, französische und deutsche Schaumweine, vorzügliche rote und weisse Tischweine in niedrigen Preislagen.  
Bestellungen v. auswärts werden pünktlich u. gewissenhaft erledigt. **Ausführliche Preisliste gratis und franco.**  
**Wein-Restaurant u. altrenommierte Frühstücksstube**  
— Parterre. — mit vorzüglicher warmer Küche. — I. Etage. — **Déjeuners, Dinners** von 12—3 Uhr. **Soupers.** — Hochfeine Delikatessen der Saison und Spezialgerichte — zu jeder Tageszeit. (7782)

Alle **Januar-Coupons** löse ich von heute ab ein. (7500)  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
Leipzigerstrasse 30.

**Marzipan**  
nur eigenes bestes Fabrikat, täglich frisch, empfiehlt  
**Johannes Mitlacher,**  
Poststrasse 11. (7388)  
Fernsprecher 2155.

Versicherungskassend ca. 46 Tausend Policen.  
**Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,**  
Lebens- u. Rentnerversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit.  
Gegründet 1833. Reorganisiert 1855.  
Neue Versicherungsbedingungen vom 1. Januar 1904.  
Neueste liberale Bestimmungen in Bezug auf Unanfechtbarkeit und Unverfallbarkeit der Lebensversicherungs-policen.  
Anerkannt billigt berechnete Prämien bei frühem Dividendenbezug.  
Nene, für Männer und Frauen gesonderte Rententafeln.  
Außer den Prämienleistungen noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.  
Nähere Auskunft, Prospekte und Antragformulare kostenfrei bei dem Vertreter: **Aug. Meuselbach, Hauslehrer, Burgstrasse 6, II., Halle a. S.** (7748)

**A. L. Müller & Co.,**  
Magazin für Haus- u. Küchengeräte,  
Gr. Steinstrasse 14  
empfehlen (757)  
als praktisches  
Weihnachtsgeschenk  
**Teppichkehrmaschinen**  
nur bestes Fabrikat zu 10 und 12.50 Mk.



Die sorgfältig gearbeiteten u. billigsten  
**Professor Dr. Henry Lange's**  
**Erdgloben**  
sind bekannt durch ihre reizende Ausstattung, ihren hohen wissenschaftlichen Wert.  
Die Globen haben Gradstehung über Greenwich, sind ausgeglichen mit lichtechten Farben und durch sorgfältige Revision auf die zeitliche Höhe der wissenschaftlichen Forschung gebracht.  
In allen Größen von 50 Pfg. bis 100 Mark.  
**Albert Neubert,**  
Buch- und Kunsthandlung,  
Poststrasse 7. — Fernruf 1292.  
(7779)



**Naumann-Nähmaschinen**  
**Phönix-Nähmaschinen**  
sind die besten.  
Vertreter: **H. Schöning, Gr. Steinstr. 69.**  
Da ich nicht durch Weisende verkaufen lasse, stellen sich meine Maschinen um 20—30 Mark billiger. (7762)  
Reparaturen prompt, gut und billig.

Pferdebesitzer!  
Gebraucht nur **Original-H-Stollen** mit der Marke (L) (7772)  
Fabrikanten: **LEONHARDT & CO.,** Berlin-Schöneberg.  
Jlt. Katalog gratis

Offenbacher  
**Kaiser-Friedrich-Quelle**  
vollwertiger Ersatz für **Fachinger Wasser**  
Depot: **Helmbold & Co., Halle a. S.** (734)

**Honigkuchen, Lebkuchen, Christbaumkondekte, Marzipan,**  
sehr frisch, nur Ia. Qualität, reichste Auswahl.  
**Konditorei Johannes David, Geisftr. 1.**  
Ausgedehnter Versand all. Konditorwaren nach d. Zu- u. Auslande. (7760)

**Fleisch = Extract**  
**Prairie = Marke**  
unübertroffen  
in Geschmack u. Ausgiebigkeit!  
= Töpfe mit Porzellandeckel-Verschluss. =  
Zu haben in den besseren einschlägigen Geschäften.  
General-Vertrieb: **Aug. Troitzsch, Landwehrstr. 1, Fernruf 2891.** (7337)



**Mosel- und Saarweine**  
**Peter Nicolay, uerzig a. d. Mosel.**  
Spezialität: Naturweine eigenen Wachstums.  
95 000 qm Weinbergbesitz in ersten Lagen.  
Man verlange Probenliste, eventl. Proben.  
Die von Herrn Professor Dr. Friedberg bewohnt gewesene  
**2. Etage**  
meines Hauses  
**Große Steinstraße 19**  
ist sofort anderweitig zu vermieten. Näheres im Privat-Bureau **Große Steinstraße 19** zu erfragen. (7770)  
**Geh. Kommerzienrat Lehmann.**

**Weihnachtsbitte.**  
Wer ist so engherzig, daß er nicht zum Feste der Liebe irgend jemandem eine Freude bereiten will? Wohl keiner! Wer aber prüft, wie er seine Gaben verteilen soll? Selten einer! Alle Wohlthätigen müßten ihre Gedankensätze auf den Verein für Frauenpflege in der Dittmarth hinwenden, der die armen Stinder der Gedankensätze aus den Hinterhäusern und Stellerwohnungen in gesunde Landluft verpflanzt und zu einem tüchtigen Nachwuchs für den deutschen Mittelstand, zum Bauern und Handwerker in der Dittmarth erzieht. Jede Gabe, ganz gleich ob Gegenstandsgegenstand oder Geld, dem Verein spendet, bedeutet deshalb nicht nur ein Opfer der christlichen Liebe, sondern auch ein Opfer für das bedürftige Deutschum in der Dittmarth, d. h. fürs Vaterland.  
Pastor Matthias, Waisenhaus Neuzeltz, Begleit Stromberg.  
**TENNO-THÉE**  
Feinste chinesische Originalmischung von (7582)  
**Schmidt & Tavernier, Hamburg.**

# Café Bauer

Inhaber: O. Ebert.

Ausschank von

## Fürstenberg-Bräu

Tafelgetränk Sr. Majestät des Kaisers.



7792

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Freitag, den 16., Sonnabend, den 17. und  
Sonntag, den 18. Dezember:  
Unwiderzweifellich nur 3 Gastspiele!  
**Dr. phil. Castelli's**  
wissenschaftl. Experimente  
mit dem  
„Wunder-Kessel“.  
Der allein echte Original  
flüssige Luft-Alt. [7758]

### Singakademie.

(Leitung: Professor O. Reubke.)  
Mittwoch, den 14. Dezember 1904, abends 6 Uhr  
in der „Marktkirche“:

### Der Messias,

Oratorium für Soli, Chor, Orchester und Orgel  
von **Georg Friedrich Händel**.  
Bearbeitung von **Robert Franz**.  
Solisten: Frau Meta Geyer-Dierich-Berlin, Fräulein Anna  
von Niewelt-Wiesbaden, Herr Kammeränger Carl  
Dierich-Berlin, Herr Kammeränger Rudolf von Müde-  
Dessau.  
Orgel: Herr Professor Paul Homeyer-Leipzig.  
Orchester: die Kapelle des Fus.-Regts. Graf Blumenthal  
(Magdeb.) Nr. 36.  
Karten zu 3,10, 2,10 und 1,55 Mk., sowie Texte und  
Musikführer in der Hofmusikalienhandlung **Rein-  
hold Koch**, Alte Promenade Nr. 1a, Fernsprecher 2129,  
am Aufführungstage von 4 Uhr ab auch bei Hrn. **F. C. Wiseli**,  
Marktplatz 11 (dem Kirchgang gegenüber). Für Studierende  
beim Universitätskassellan. [7768]

### Musikalien in Prachtband.

Streich- und Blasinstrumente samt allem Zubehör.  
Flügel und Pianinos, Harmoniums  
in nur hervorragenden Fabrikaten. [7767]  
**Reinhold Koch,**  
Hofmusikalienhandlung und Pianomagazin,  
Alte Promenade 1a — gegenüber dem Stadttheater.



### Otto Weiske,

Halle a. S.,  
Alte Promenade 6 (Reichshof),  
renommierteste und älteste Uhrhandlung am  
Platz, gegründet 1870, empfiehlt  
**Glashütter Uhren**  
von **A. Lange & Söhne**  
zu Originalfabrikpreisen.

### Pianos Ritter

Beliebteste  
Qualitäts-Marke  
am Platze.  
Illustrierter Pracht-Katalog  
gratis und franko. (0454)

### Fruchtweine.

Stachel-, Johannis-, Heidel-, Preisel- und  
Erdbeerweine empfiehlt 12 Flaschen fertigt für 8 Mk. frei Haus  
Post, außerdem frei Station. Nichtjüngeres nehme anstandslos zurück.  
Kellerei Tröbsteln, Gutenberg b. Halle. [758]

### Stadttheater in Halle a. S.

Mittwoch, den 14. Dez. 1904,  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
1. Weihnachts-Kinder-Vorstellung  
zu erwägten Preis.  
**Hänsel und Gretel.**  
Wärdenzauber in 3 Akten von  
Abelheid Wette. Musik von  
Engelbrecht Dumperding. In Scene  
geführt von Direktor W. Richard.  
Dirigent: Kapellmeister W. Zittel.  
Personen:  
Peter, Weidenbinder. Carl Muth.  
Gretel, sein Weib. E. Stoll.  
Hänsel, deren Kinder. W. Ulrich.  
Gretel's Gatte. A. Gotta.  
Die Anspesberger. H. Schöler.  
Sandmännchen. M. Gebiad.  
Zaunmännchen. C. Fiebigler.  
Nach dem 2. Akte längere Pause.  
Kassendöffnung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.  
Ende 5 1/2 Uhr. [7757]

Abends 7 1/2 Uhr:  
90. B. i. Ab. Beamtent. ung. 2. Bieri.  
Zum 3. Male:

### Die Kinder des Kapitän Grant.

Großes Ausstattungsstück in 12  
Büchern von Jules Verne. Deutsch  
von D. Gauen.  
In Scene gelegt v. Dir. W. Richard.  
Regie: Doersgräffler C. Schölling.  
Dirigent: Paul Wegeleben.

Personen:  
Harry Grant, Kapitän  
der „Antonia“ . . . J. Heinz.  
Johannes . . . Kaufmann.  
Mary . . . H. Schramm.  
Robert . . . H. Widojipi.  
Lord Edward  
Glenarvan . . . C. Sandter.  
Lady Arabella  
Glenarvan, dessen  
Tante . . . M. Müller.  
Bagenel . . . F. Wendt.  
Norton, Leutnant . . . W. Sieg.  
Korrier, Seemann . . . W. Ritter.  
Dix, Unterleutnant . . . G. Widdien.  
1. Matrose . . . A. Amberg.  
2. Matrose . . . F. Dem.  
Burd, Matrose . . . Carl Wainig.  
Der Britann  
Waffen, Kapitän . . . C. Schölling.  
Nutra, Matrose („Nomenbruch  
des „Dunkan“)  
Zalcano, ein  
Katonier . . . S. Gög.  
Rob. Matrose . . . C. Schölling.  
Glenin, dessen Frau u. Söhne.  
Ein Maultierreiber. F. Amberg.  
Ein Wirt . . . A. Dem.  
Ein Offizier . . . G. Gollgräber.  
Dienerin der Lady  
Arabella

Herren und Damen aller  
Nationalitäten, Matrosen, Diener,  
Soldaten, Negre, Malaien,  
Chinesen, Japaner.  
Nach dem 8. Bilo längere Pause.

Donnerstag, d. 15. Dez. 1904:  
91. B. i. Ab. Beamtent. gilt. 3. Bieri.  
Mignon.  
Oper in 4 Akten von H. Thomas.

### Neues Theater.

Direktion **E. M. Mauthner**.  
Mittwoch, d. 14. Dez. Anf. 8 1/2  
Zum 20. Male: **Traumulus**.  
Donnerstag: Schloßwagenkontrolleur.

**Neues Theater.**  
Mittwoch, d. 14. Dez. Anf. 8 1/2  
Zum 20. Male: **Traumulus**.  
Donnerstag: Schloßwagenkontrolleur.

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Nur noch wenige Tage:  
**Yeotha,**  
indianische Szenen.  
**Golemann**  
mit seiner Brachmann von  
Funden und Regen.  
Großartiger Preislauf.  
**3 Gargany,**  
komische Gentleman-Ärztchen.  
Der Hiefen-Brosch-Gilim:  
„Eine Weize ins Unendliche“  
in 40 Bildern. [7740]

### Flügel und Pianinos

Bechstein-Berlin, anerkannt bestes Fabrikat, Allein-Verkauf bei  
**H. Lüders, obere Schulstrasse.**

Reizende Weihnachts-Geschenke für kunst-  
sinniges Publikum:  
**Moderne Kunstgläser,**  
Vasen, Jardiniere etc. in neuem modernem Genre.  
Sehr preiswert. [7800]

**C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt [7828]  
**Weihnachtsstollen,**  
F. Mandel, Sultanisen- und Rosinenstollen  
in vorzüglichster Ausführung.  
Halle a. S.,  
Sandweilstraße 20, **Paul Scope, Bädermeister.**

**Joh. Niefzschmann, Kunstmagazin,**  
Gr. Ulrichstr. 12,  
Abteilung A.  
Größtes Lager in Artikeln für  
Brandmalerei, Kerb- u. Flachschnitzerei,  
Lederpunzarbeiten, Kratz- u. Schabearbeiten,  
Aquarell- u. Oelmalerei.  
Reiche Auswahl in geschmackvoll  
ausgeführten Gegenständen. [7362]  
Aufträge jeder Art werden prompt erledigt.

**Joh. Niefzschmann, Kunstmagazin,**  
Gr. Ulrichstr. 12,  
Abteilung B.  
Reichhaltiges Lager in gerahmten Bildern.  
Stahl- u. Kupferstiche, Radierungen,  
Steinzeichnungen, Gravüren.  
Moderne Einrahmungen. [7363]  
Gold- u. Politurleisten.  
Anfertigung neuer Rahmen in kürzester Zeit.

**Vorzügliche Christ-Stollen,**  
Baum-Konfekt, Marzipan, Baumkuchen  
in bekannter Güte empfiehlt [7757]  
**Hofkonditorei Dietze,**  
Am Kirchtor. Gde. Mühlweg.  
Prompter Weihnachtsverkauf.

**Walhalla-Theater.**  
Nur noch einige Tage:  
**Bernardi** [6874]  
und das wunderbare  
Dezember-Programm.

**Auswärtige Theater.**  
Mittwoch, den 14. Dezbr. 1904.  
Leipzig (Neues Theater): Der  
Freiende Holländer.  
Leipzig (Altes Theater): Nachm.:  
Schiffbrüder im Walde. Abend:  
Faust.  
Weimar (Hoftheater): Traumulus.



**Laterna magica,**  
überrassende Neuheiten,  
**Reisszeuge,**  
vorzügliche Instrumente,  
**Mikroskope,**  
**Lupen,**  
**Dampfmaschinen**  
solide, gebogene Ware,  
billigt unter Garantie,  
**Lesegläser,**  
**Operngucker**  
empfehlte sehr billig [778]

### Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstraße 1a.

Zu Weihnachten  
brillantes [7763]  
**Hänge-  
Gasglühlicht.**  
**F. A. Richter,**  
Kl. Ulrichstr. 18a.  
Tel. 735.

**Gold-Schiffchen,**  
Herrn Heller,  
Gr. Ulrichstr. 37, Fernspr. 649.  
U. a. tgl.  
**Pfahlscheln**  
frisch vom Pfahl [7780]  
in ganz vorzüglicher Qualität.

**Trau- u. Verlobungs-  
Ringe**  
833/585 750 gef.  
**Eigene Fabrikation**  
in modernsten Fassons  
und höchstem Gewicht  
empfehlte [7766]  
**Bruno Klinz,**  
Goldschmied,  
Gröbe Ulrichstraße 41.  
Gravierung gratis.  
Anfertigung nach Maß  
innerhalb 3 Stunden.

Ein Kind ist in Frage zu geben.  
[7777] Agl. Feuertentent.

